

**»Premium EDE«**

**Komfortdurchlauferhitzer**

Gebrauchs- und Montageanleitung

---

**Inhaltsverzeichnis**

|   |    |
|---|----|
| Sicherheitshinweise .....   | 3  |
| <b>Gebrauchsanleitung</b>   |    |
| 1. Gerätebeschreibung .....   | 4  |
| 2. Gebrauch .....   | 4  |
| Entlüften nach Wartungsarbeiten .....   | 4  |
| Reinigung und Pflege .....  | 4  |
| 3. Selbsthilfe bei Problemen und Kundendienst .....                                   | 5  |
| Temperatur einstellen .....   | 5  |
| 4. Produktdatenblatt nach Vorgabe der EU Verordnungen - 812/2013 814/2013 .....       | 6  |
| <b>Montageanleitung</b>   |    |
| 1. Übersichtsdarstellung .....  | 7  |
| 2. Technische Daten .....   | 8  |
| 3. Abmessungen .....  | 8  |
| 4. Installation .....   | 9  |
| Montageort .....  | 9  |
| Wandhalter montieren .....  | 10 |
| Anschlussstücke installieren .....  | 10 |
| Gerät montieren .....   | 11 |
| 5. Aufputzmontage .....   | 12 |
| 6. Elektroanschluss .....   | 13 |
| Schaltplan .....  | 13 |
| Bauliche Voraussetzungen .....  | 13 |
| Elektroanschluss .....  | 13 |
| Alternativer Elektroanschluss .....   | 14 |
| 7. Erstinbetriebnahme .....   | 15 |
| Leistungsumschaltung .....  | 15 |
| Bedienfeldsperre .....  | 16 |
| 8. Wartungsarbeiten .....   | 17 |
| Reinigung und Wechsel des Filtersiebes im Anschlussstück bei Unterputzanschluss ..... | 17 |
| Reinigung und Wechsel des Filtersiebes bei Aufputzanschluss .....                     | 17 |
| 9. Umwelt und Recycling .....   | 18 |



**Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät installieren oder benutzen! Bewahren Sie diese Hinweise für spätere Verwendung zusammen mit dem Gerät auf!**

Montageanleitungen richten sich an den Fachmann, der für die Installation des Gerätes verantwortlich ist. Gebrauchsanleitungen sind für den Endanwender bestimmt. Die dem Gerät beigelegten Anleitungen entsprechen dem technischen Stand des Gerätes.

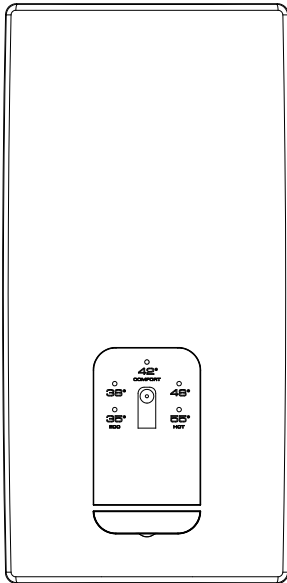
- Benutzen Sie das Gerät nur, nachdem es korrekt installiert wurde und wenn es sich in technisch einwandfreiem Zustand befindet.
- Öffnen Sie niemals das Gerät, ohne vorher die Stromzufuhr zum Gerät dauerhaft unterbrochen zu haben.
- Nehmen Sie am Gerät oder an den Elektro- und Wasserleitungen keine technischen Änderungen vor.
- Das Gerät muss geerdet werden.
- Beachten Sie, dass Wassertemperaturen über ca. 43 °C, besonders von Kindern, als heiß empfunden werden und ein Verbrennungsgefühl hervorrufen können. Bedenken Sie, dass nach längerer Durchlaufzeit auch die Armaturen entsprechend heiß werden.
- Das Gerät ist nur für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke innerhalb geschlossener Räume geeignet und darf nur zum Erwärmen von Trinkwasser verwendet werden.
- Das Gerät darf niemals Frost ausgesetzt werden.
- Die auf dem Typenschild angegebenen Werte müssen eingehalten werden.
- Im Störfall schalten Sie sofort die Sicherungen aus. Bei einer Undichtigkeit am Gerät schließen Sie sofort die Wasserzuleitung. Lassen Sie die Störung nur vom Werkskundendienst oder einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb beheben.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 3 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Ist das Gerät werkseitig mit einer Netzanschlussleitung ausgestattet, muss sie im Fall einer Beschädigung durch einen Fachmann ausgetauscht werden, um Gefährdungen zu vermeiden. Die beschädigte Leitung muss durch eine Original-Anschlussleitung ausgetauscht werden (als Ersatzteil erhältlich).
- Bei Geräten mit Festanschluss ist Installationsseitig eine allpolige Trennung nach VDE 0700 mit einer Kontaktöffnungsweite von  $\geq 3$  mm pro Pol vorzusehen.
- Der Wandhalter ist mit den mitgelieferten Schrauben und Dübeln zu befestigen. Das Gerät muss am Wandhalter befestigt werden. Das Gerät darf nur betrieben werden, wenn es ordnungsgemäß mit Wandhalter montiert ist.
- Der auf dem Typenschild angegebene Nennüberdruck darf zu keinem Zeitpunkt überschritten werden.
- Der auf dem Typenschild angegebene spezifische Wasserwiderstand darf zu keinem Zeitpunkt unterschritten werden.

#### **Bei druckloser Installation zusätzlich zu beachten:**

- Der Wasserauslauf hinter den Geräten darf nicht blockiert und der Wasserdurchfluss nicht eingeschränkt werden.
- Die Wasserauslasserichtungen, wie Duschkopf, Strahlregler und andere Auslauforgane, müssen regelmäßig entkalkt werden. Ablagerungen sind regelmäßig zu entfernen.
- Es dürfen ausschließlich die vom Hersteller empfohlenen Armaturen verwendet werden.
- Bei alleiniger Versorgung einer einzelnen Dusche, ist das Gerät ausschließlich mit den vom Hersteller empfohlenen Duschköpfen zu verwenden. Es dürfen keine weiteren Armaturen oder Geräte installiert werden, welche den Wasserfluss zur Dusche reduzieren.

# Gebrauchsanleitung

## 1. Gerätebeschreibung



Der Durchlauferhitzer Premium EDE ist ein elektronisch gesteuerter druckfester Durchlauferhitzer zur dezentralen Warmwasserbereitung an einer oder mehreren Zapfstellen.

**Sobald Sie das Warmwasserventil an der Armatur öffnen, schaltet sich der Durchlauferhitzer automatisch ein. Beim Schließen der Armatur schaltet sich das Gerät automatisch wieder aus.**

Die Elektronik passt die Leistungsaufnahme an die jeweilige Einlauftemperatur und die Durchflussmenge an, um die voreingestellte Auslauftemperatur bis zur Leistungsgrenze zu erreichen. Durch Betätigen der Bedientaste kann die Auslauftemperatur verändert werden.

Bei kühler Zulaufemperatur und hoher Durchflussmenge kann es wegen Überschreiten der Leistungsgrenze vorkommen, dass die voreingestellte Auslauftemperatur nicht erreicht wird. Durch Reduzieren der Warmwassermenge an der Armatur kann dann die Auslauftemperatur erhöht werden.

## 2. Gebrauch



### Entlüften nach Wartungsarbeiten

Der Durchlauferhitzer muss vor der ersten Inbetriebnahme entlüftet werden. Nach jeder Entleerung (z.B. nach Arbeiten in der Wasserinstallation, wegen Frostgefahr oder nach Reparaturen am Gerät) muss das Gerät vor der Wiederinbetriebnahme erneut entlüftet werden.

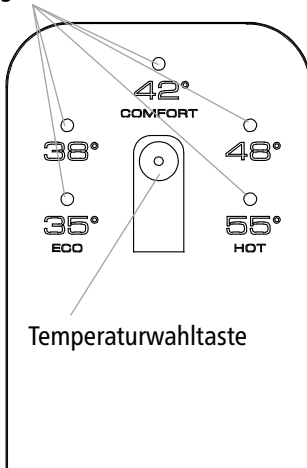
1. Trennen Sie den Durchlauferhitzer vom Netz, indem Sie die Sicherungen ausschalten.
2. Schrauben Sie den Strahlregler an der Entnahmearmatur ab und öffnen Sie zunächst das Kaltwasserzapfventil, um die Wasserleitung sauber zu spülen und eine Verschmutzung des Gerätes oder des Strahlreglers zu vermeiden.
3. Öffnen und schließen Sie danach mehrfach das zugehörige Warmwasserzapfventil, bis keine Luft mehr aus der Leitung austritt und der Durchlauferhitzer luftfrei ist.
4. Erst dann dürfen Sie die Stromzufuhr zum Durchlauferhitzer wieder einschalten und den Strahlregler wieder einschrauben.

### Reinigung und Pflege

- Kunststoffoberflächen und Sanitärarmaturen nur mit einem feuchten Tuch abwischen. Keine scheuernden, lösungsmittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel verwenden.
- Für eine gute Wasserdarbietung sollten Sie die Entnahmearmaturen (z.B. Strahlregler und Duschköpfe) regelmäßig abschrauben und reinigen. Lassen Sie alle drei Jahre die elektro- und wasserseitigen Bauteile durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb überprüfen, um die einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit jederzeit zu gewährleisten.

## 2. Gebrauch

farbige LEDs



### Temperatur einstellen

Mit der Temperaturwahltafel (☉) können Sie schnell eine der fünf voreingestellten Temperaturen auswählen, die für die typischen Warmwasseranwendungen »Handwäsche« 35 °C, »Dusche« 38 °C, »Badewanne« 42 °C, »Küche« 48 °C und »Reinigung« 55 °C benötigt werden.

Mit jedem Tastendruck stellen Sie die nächsthöhere Stufe ein:

35 °C ☉ 38 °C ☉ 42 °C ☉ 48 °C ☉ 55 °C

Bei erneutem Tastendruck ☉ beginnt der Zyklus von vorn.

Selbstverständlich ist es auch möglich, die Auslauftemperatur durch Mischen an der Armatur von Kaltwasser mit heißem Wasser (55 °C) aus dem Durchlauferhitzer zu bestimmen. Energie- und wassersparender ist jedoch die Einstellung der jeweiligen Nutzwasser-Temperatur am Durchlauferhitzer, ohne kaltes Wasser an der Armatur zuzumischen.

## 3. Selbsthilfe bei Problemen und Kundendienst



**Rufen Sie uns an! Meist lässt sich die Ursache nämlich schnell und unkompliziert telefonisch klären. Unsere Mitarbeiter aus der Telefonberatung geben Ihnen wertvolle Tipps und Hilfestellungen zum Anschluss und Betrieb Ihres Gerätes.**

**Halten Sie die Daten des Geräte-Typenschildes bereit!**

**Unseren zentralen Kundendienst erreichen Sie persönlich von Montag bis Freitag in der Zeit von 7:30 Uhr bis 17:30 Uhr:**

**SaniTec Produkthandel GmbH**

**Zentralkundendienst**

**Tel.: +49 (0) 4131 / 76 33-0**

**Keine Rückgabe an den Handel – die gesamte Serviceabwicklung erfolgt ausschließlich über den Zentralkundendienst!**

Dieser Durchlauferhitzer wurde sorgfältig hergestellt und vor der Auslieferung mehrfach überprüft. Tritt ein Problem auf, so liegt es oft nur an einer Kleinigkeit. Schalten Sie zunächst die Sicherungen aus und wieder ein, um die Elektronik »zurückzusetzen«. Prüfen Sie dann, ob Sie das Problem mit Hilfe der folgenden Tabelle selbst beheben können. Sie vermeiden dadurch die Kosten für einen unnötigen Kundendiensteinsatz.

| Problem  | Ursache                                     | Abhilfe   |
|--|---|---|
| Wasser bleibt kalt, Temperaturanzeige leuchtet nicht           | Haussicherung ausgelöst                     | Sicherung erneuern oder einschalten   |
|  | Sicherheitsdruckschalter hat ausgelöst      | Kundendienst informieren  |
| Wasser bleibt kalt, Temperaturanzeige leuchtet                 | Sicherheitstemperaturschalter hat ausgelöst | Kundendienst informieren  |
| Wasser bleibt kalt, alle LED blinken                           | Das Gerät hat einen Fehler erkannt          | Kundendienst informieren  |
| Wasser wird warm, alle LED außer der Temperaturanzeige blinken | Das Gerät hat einen Fehler erkannt          | Kundendienst informieren  |
| Warmwasserdurchfluss wird schwächer                            | Auslaufarmatur verschmutzt oder verkalkt    | Strahlregler, Duschkopf oder Siebe reinigen   |
|  | Zulauffiltersieb verschmutzt oder verkalkt  | Filtersieb von Kundendienst reinigen lassen   |
| Temperaturanzeige blinkt bei Heizbetrieb                       | Leistungsgrenze erreicht                    | Warmwasserdurchfluss an der Armatur reduzieren  |
| Gewählte Temperatur wird nicht erreicht                        | Kaltwasser wird an der Armatur beigemischt  | Nur Warmwasser zapfen, Temperatur für den Gebrauch einstellen, Auslauftemperatur prüfen |
| Sensortaste reagiert nicht richtig                             | Bedienfeld ist nass                         | Bedienfeld mit einem weichen Tuch trocken wischen                                       |

## 4. Produktdatenblatt nach Vorgabe der EU Verordnungen - 812/2013 814/2013

| a        | b           |            | c | d | e                | f          | h  | i                 | j                 |
|----------|-------------|------------|---|---|------------------|------------|----|-------------------|-------------------|
|          | b.1         | b.2        |   |   |                  |            |    |                   |                   |
| Saniself | Premium EDE | 5E-270V-3M | S | A | $\eta_{WH}$<br>% | AEC<br>kWh | °C | $L_{WA}$<br>dB(A) | $Q_{elec}$<br>kWh |
|          |             |            |   |   | 39,4             | 467,6      | 55 | 15                | 2,138             |

## Erläuterungen

|     |  |
|-----|--|
| a   | Name oder Warenzeichen   |
| b.1 | Gerätebezeichnung  |
| b.2 | Gerätetyp  |
| c   | Lastprofil   |
| d   | Klasse Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz   |
| e   | Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz  |
| f   | Jährlicher Stromverbrauch  |
| g   | Alternatives Lastprofil, die entsprechende Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz und der entsprechende jährliche Stromverbrauch, sofern verfügbar. |
| h   | Temperatureinstellungen des Temperaturreglers des Warmwasserbereiters  |
| i   | Schalleistungspegel in Innenräumen   |
| j   | Täglicher Stromverbrauch   |

## Zusätzliche Hinweise



Alle bei der Montage, Inbetriebnahme, Gebrauch und Wartung des Warmwasserbereiters zu treffenden besonderen Vorkehrungen sind in der Gebrauchs- und Montageanleitung zu finden.

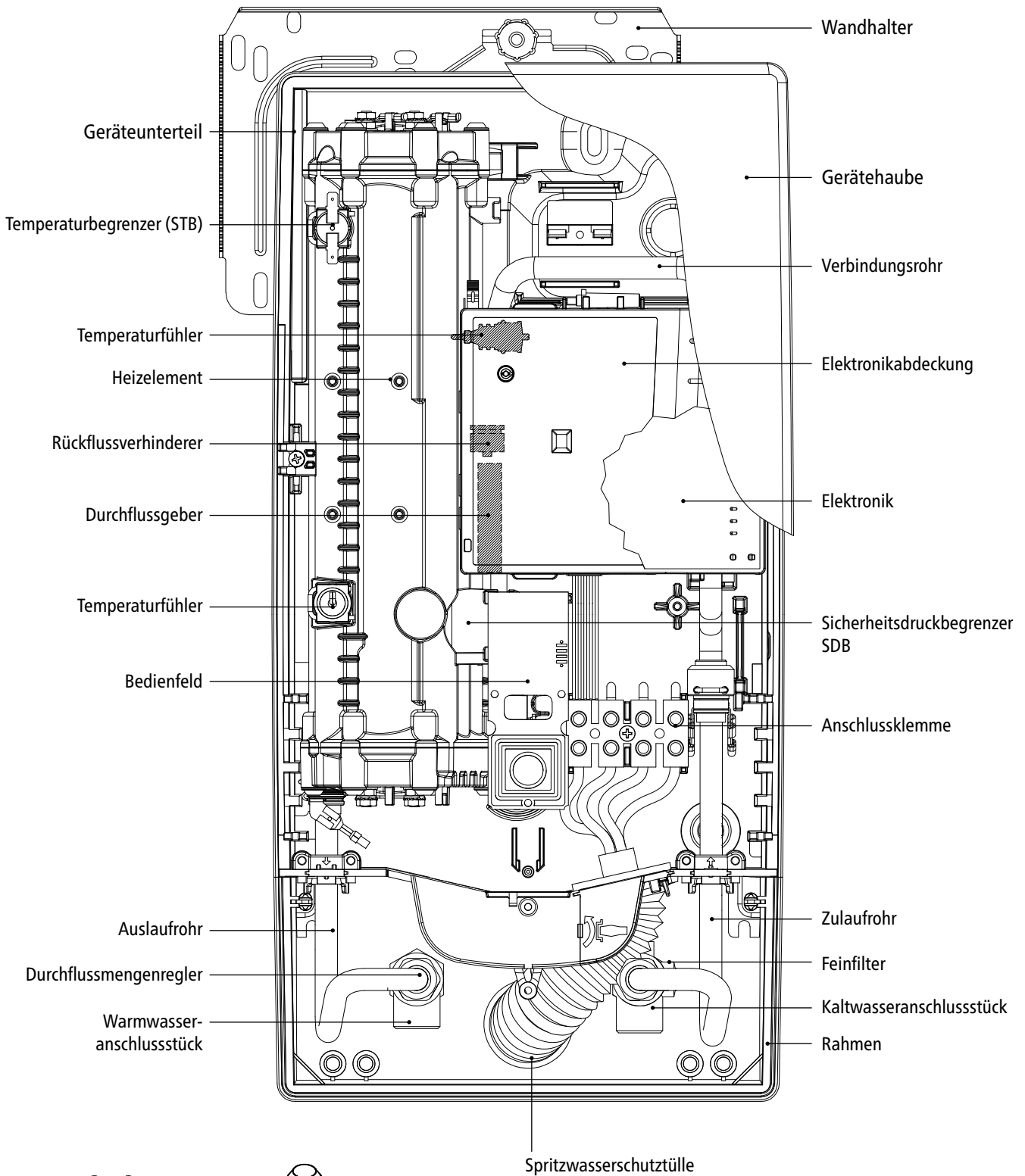


Alle angegebenen Daten wurden auf Grundlage der Vorgabe der europäischen Richtlinien ermittelt. Unterschiede zu Produktinformationen, die an anderer Stelle angeführt werden, basieren auf unterschiedlichen Testbedingungen.

Der Energieverbrauch wurde nach einem standardisierten Verfahren nach EU-Vorgaben ermittelt. Der reale Energiebedarf des Gerätes hängt von der individuellen Anwendung ab.

# Montageanleitung

## 1. Übersichtsdarstellung






G 1/2 Zoll Einschraubnippel



Durchführungstülle

## 2. Technische Daten

| Typ  | Premium EDE  |                   |                                   |                   |                                     |                    |                                   |                    |
|--|--|-------------------|-----------------------------------|-------------------|-------------------------------------|--------------------|-----------------------------------|--------------------|
| Energieeffizienzklasse   | A *)   |                   |                                   |                   |                                     |                    |                                   |                    |
| Nennleistung / -strom  | 18 kW /<br>26 A  | 16,2 kW /<br>25 A | 21 kW /<br>30 A                   | 19 kW /<br>29 A   | 24 kW /<br>35 A                     | 21,7 kW /<br>33 A  | 27 kW /<br>39 A                   | 24,4 kW /<br>37 A  |
|  | 400V   | 380V              | 400V                              | 380V              | 400V                                | 380V               | 400V                              | 380V               |
| Elektroanschluss   | 3/PE AC  |                   |                                   |                   |                                     |                    |                                   |                    |
| Erforderl. Leiterquerschnitt <sup>1)</sup>   | 4.0 mm <sup>2</sup>  |                   |                                   |                   | 6.0 mm <sup>2</sup>                 |                    |                                   |                    |
| Warmwasserleistung (l/min)   | max. bei $\Delta t = 28\text{ K}$  |                   | max. bei $\Delta t = 38\text{ K}$ |                   | max. bei $\Delta t = 28\text{ K}$   |                    | max. bei $\Delta t = 38\text{ K}$ |                    |
|  | 9,2 <sup>2)</sup>  | 8,3 <sup>2)</sup> | 10,7 <sup>2)</sup>                | 9,7 <sup>2)</sup> | 12,3 <sup>2)</sup>                  | 11,1 <sup>2)</sup> | 13,8 <sup>2)</sup>                | 12,5 <sup>2)</sup> |
|  | 6,8  | 6,1               | 7,9                               | 7,2               | 9,0 <sup>2)</sup>                   | 8,2 <sup>2)</sup>  | 10,2 <sup>2)</sup>                | 9,2 <sup>2)</sup>  |
| Nenninhalt   | 0,4 l  |                   |                                   |                   |                                     |                    |                                   |                    |
| Nennüberdruck  | 1,0 MPa (10 bar)   |                   |                                   |                   |                                     |                    |                                   |                    |
| Anschlussart   | druckfest / drucklos   |                   |                                   |                   |                                     |                    |                                   |                    |
| Heizsystem   | Blankdraht-Heizsystem IES®   |                   |                                   |                   |                                     |                    |                                   |                    |
| Einsatzbereich bei 15 °C:<br>spez. Wasserwiderstand<br>spez. elektr. Leitfähigkeit | $\geq 1100\ \Omega\text{cm}$<br>$\leq 90,9\ \text{mS/m}$   |                   |                                   |                   |                                     |                    |                                   |                    |
| Zulauftemperatur   | $\leq 30\text{ °C}$  |                   |                                   |                   |                                     |                    |                                   |                    |
| Einschalt- – max. Durchfluss <sup>3)</sup>   | 1,5 – 8,0 l/min  |                   |                                   |                   |                                     |                    |                                   |                    |
| Druckverlust   | 0,08 bar bei 1,5 l/min   |                   |                                   |                   | 1,3 bar bei 9,0 l/min <sup>4)</sup> |                    |                                   |                    |
| Temperatureinstellbereich  | 35 °C / 38 °C / 42 °C / 48 °C / 55 °C  |                   |                                   |                   |                                     |                    |                                   |                    |
| Wasseranschluss  | G 1/2"   |                   |                                   |                   |                                     |                    |                                   |                    |
| Gewicht (mit Wasserfüllung)  | 4,2 kg   |                   |                                   |                   |                                     |                    |                                   |                    |
| Schutzklasse nach VDE  | I  |                   |                                   |                   |                                     |                    |                                   |                    |
| Schutzart / Sicherheit   |    IP25 CE |                   |                                   |                   |                                     |                    |                                   |                    |

\*) Die Angabe entspricht der EU-Verordnung Nr. 812/2013

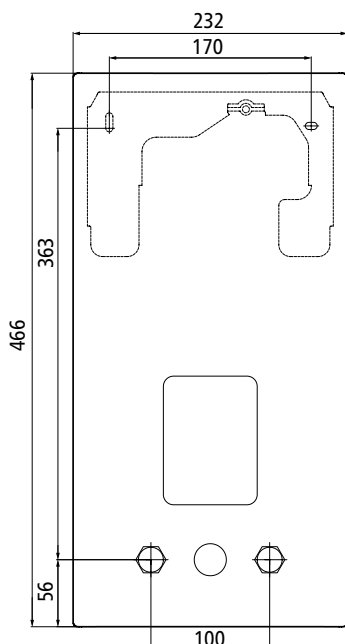
1) Maximal anschließbarer Kabelquerschnitt bei Stromanschluss oben beträgt 10 mm<sup>2</sup>

2) Mischwasser

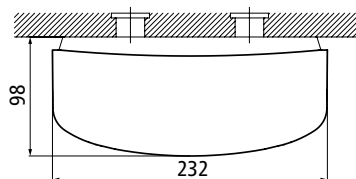
3) Durchfluss begrenzt, um optimale Temperaturerhöhung zu erreichen

4) Ohne Durchflussmengenregler

## 3. Abmessungen



Maßangaben in mm





## 4. Installation

### Zu beachten sind:

- VDE 0100
- EN 806
- Bestimmungen der örtlichen Energie- und Wasserversorgungsunternehmen
- Technische Daten und Angaben auf dem Typenschild
- Die ausschließliche Verwendung von geeignetem und unbeschädigtem Werkzeug

### Montageort

- Gerät nur in einem frostfreien Raum installieren. Das Gerät darf niemals Frost ausgesetzt werden.
- Das Gerät ist für eine Wandmontage vorgesehen und muss senkrecht mit untenliegenden Wasseranschlüssen installiert werden.
- Das Gerät entspricht der Schutzart IP25 und darf gemäß VDE 0100 Teil 701 im Schutzbereich 1 installiert werden.
- Um Wärmeverluste zu vermeiden, sollte die Entfernung zwischen Durchlauferhitzer und Zapfstelle möglichst gering sein.
- Für Wartungsarbeiten sollte in der Zuleitung ein Absperrventil installiert werden. Das Gerät muss für Wartungszwecke zugänglich sein.
- Es können Wasserleitungen aus Kupfer oder Stahl eingesetzt werden. Kunststoffrohre dürfen nur verwendet werden, wenn diese DIN 16893 Reihe 2 entsprechen. Die Warmwasserleitungen müssen wärmegeämmt sein.
- Die Wasserleitungen dürfen bei der Montage und im Betrieb keine mechanische Kraft auf die Wasseranschlüsse des Durchlauferhitzers ausüben. Sollte sich dies aufgrund der Installationsbedingungen nicht sicherstellen lassen, empfehlen wir die Verwendung von flexiblen Verbindungen.
- Der spezifische Widerstand des Wassers muss bei 15°C mindestens 1100  $\Omega$  cm betragen. Der spezifische Widerstand des Wassers kann bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen erfragt werden.

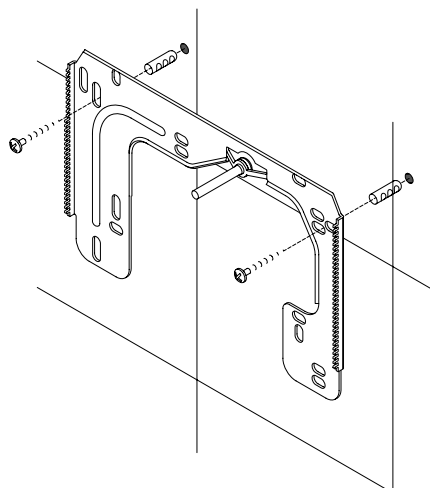
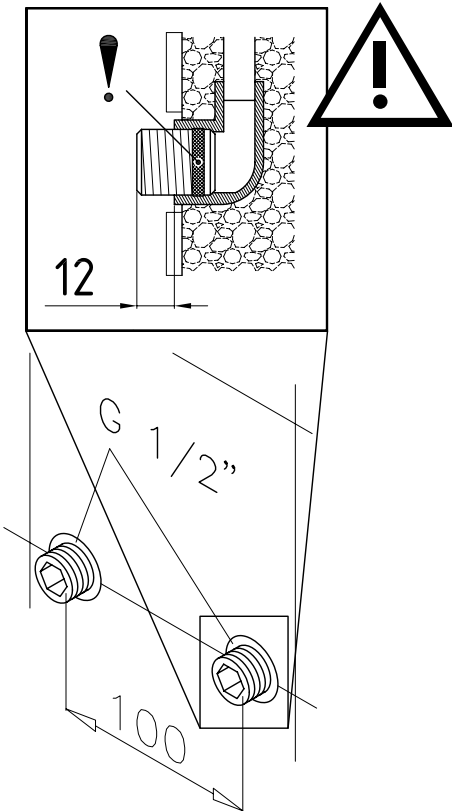
4. Installation

**Wandhalter montieren**

Hinweis: Wenn Sie diesen Durchlauferhitzer im Austausch gegen ein anderes Fabrikat montieren, müssen in der Regel keine neuen Löcher für den Wandhalter gebohrt werden, der Punkt 2 entfällt dann.

**Spülen Sie die Wasserleitungen vor der Installation gründlich durch, um Schmutz aus den Leitungen zu entfernen.**

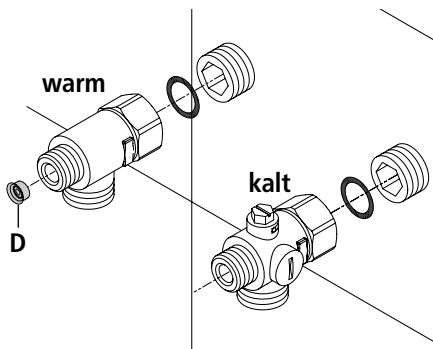
1. Schrauben Sie die Einschraubnippel mit einem 12 mm-Innensechskantschlüssel in die beiden Wandanschlüsse. Dabei müssen die Dichtungen vollständig in das Gewinde eingeschraubt werden. Der Überstand der Einschraubnippel muss nach dem Festziehen 12 – 14 mm betragen.
2. Halten Sie die mitgelieferte Montageschablone an die Wand und richten Sie sie so aus, dass die Löcher in der Schablone über die Einschraubnippel passen. Zeichnen Sie die Bohrlöcher entsprechend der Schablone an und bohren Sie die Löcher mit einem 6 mm-Bohrer. Setzen Sie die mitgelieferten Dübel ein.
3. Öffnen Sie das Gerät. Entfernen Sie dazu die Blende unter dem Bedienfeld und lösen Sie die zentrale Haubenschraube. Heben Sie die Haube vorsichtig an, ziehen Sie den Stecker vom Bedienfeld ab und merken Sie sich die Position des Steckers.
4. Lösen Sie die Rändelmutter des Wandhalters, nehmen sie den Wandhalter ab und schrauben Sie den Wandhalter an die Wand. Fliesenversatz oder Unebenheiten lassen sich bis zu 30 mm durch die mitgelieferten Distanzhülsen ausgleichen. Die Distanzhülsen werden zwischen Wand und Wandhalter montiert.



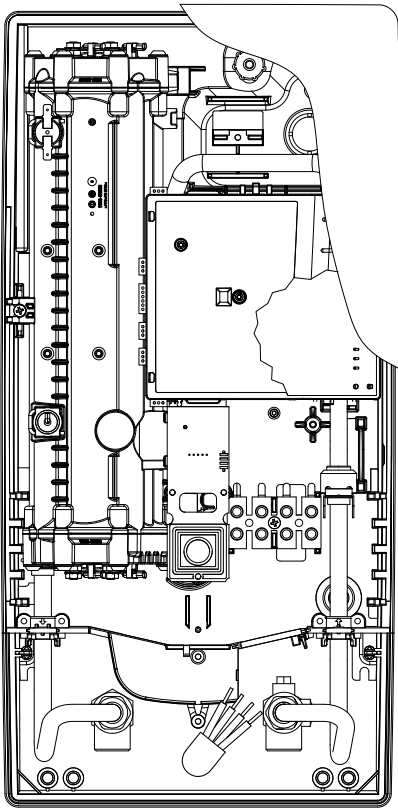
**Anschlussstücke installieren**

Hinweis: Ziehen Sie die Überwurfmuttern maßvoll an, um die notwendige Dichtheit zu erreichen, ohne die Armaturen oder die Rohrleitungen zu beschädigen.

- Schrauben Sie gemäß Abbildung das Kaltwasseranschlussstück mit Überwurfmutter und der 1/2 Zoll-Dichtung an den Kaltwasseranschluss.
- Schrauben Sie das Warmwasseranschlussstück mit Überwurfmutter und der 1/2 Zoll-Dichtung an den Warmwasseranschluss.
- Schieben Sie den Durchflussmengenregler »D« in das Warmwasseranschlussstück. Der O-Ring muss sichtbar sein.

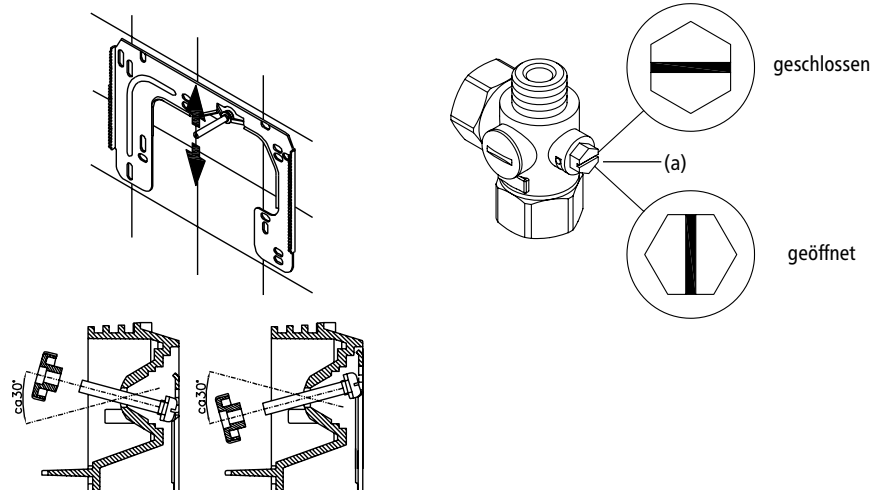


## 4. Installation

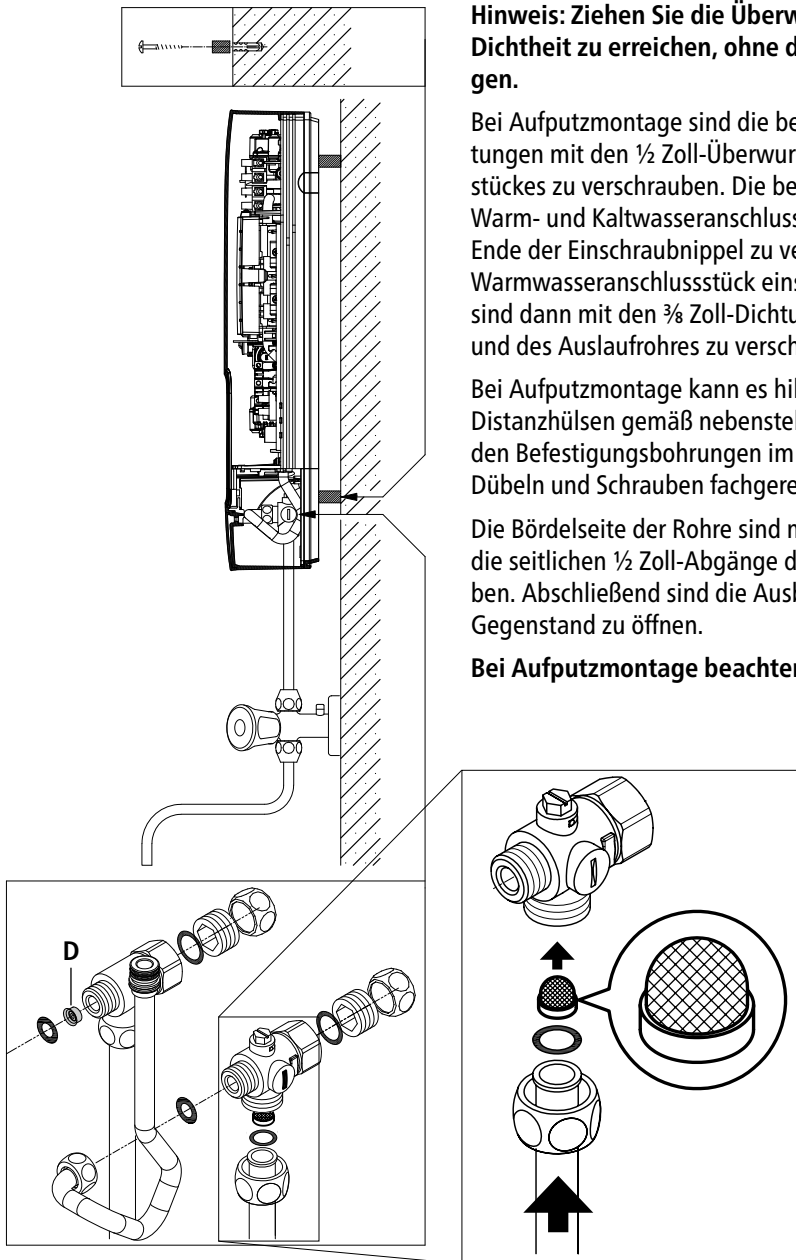


## Gerät montieren

- Es kann vorkommen, dass die Elektrozuleitung im oberen Gerätebereich oder Aufputz verlegt ist. Bitte befolgen Sie in diesem Fall zuerst die Schritte eins bis drei gemäß der Beschreibung »Elektroanschluss von oben« des Kapitels »Elektroanschluss«.
1. Setzen Sie das Gerät auf den Wandhalter, so dass die Gewindestange des Wandhalters in das vorgesehene Loch des Gerätes passt. Durch vorsichtiges Biegen der Gewindestange des Wandhalters lassen sich gegebenenfalls kleine Korrekturen vornehmen. Die Wasseranschlusleitungen des Gerätes müssen sich jedoch ohne Gewaltanwendung anschrauben lassen.
  2. Schrauben Sie die Kunststoffrändelmutter auf die Gewindestange des Wandhalters.
  3. Schrauben Sie die beiden  $\frac{3}{8}$  Zoll-Überwurfmutter der Wasseranschlusleitungen des Gerätes jeweils mit der  $\frac{3}{8}$  Zoll-Dichtung auf die installierten Anschlussstücke.
  4. Öffnen Sie die Wasserzuleitung und drehen Sie das Absperrventil (a) im Kaltwasseranschlussstück langsam auf (Position »geöffnet«). Prüfen Sie alle Verbindungen auf Dichtigkeit.
  5. Öffnen und schließen Sie danach mehrfach die zugehörige Warmwasserarmatur bis keine Luft mehr aus der Leitung austritt und der Durchlauferhitzer luftfrei ist.



## 5. Aufputzmontage



**Hinweis:** Ziehen Sie die Überwurfmuttern maßvoll an, um die notwendige Dichtigkeit zu erreichen, ohne die Armaturen oder die Rohrleitungen zu beschädigen.

Bei Aufputzmontage sind die beiden ½ Zoll-Einschraubnippel und die ½ Zoll-Dichtungen mit den ½ Zoll-Überwurfmuttern des Warmwasser- und Kaltwasseranschlusstückes zu verschrauben. Die beiden ½ Zoll-Blindkappen der seitlichen Abgänge des Warm- und Kaltwasseranschlusstückes sind zu demontieren und mit dem offenen Ende der Einschraubnippel zu verschrauben. Den Durchflussmengenregler »D« in das Warmwasseranschlusstück einschieben. Die Warm- und Kaltwasseranschlusstücke sind dann mit den ¾ Zoll-Dichtungen an die ¾ Zoll-Überwurfmutter des Gerätezulauf- und des Auslaufrohres zu verschrauben.

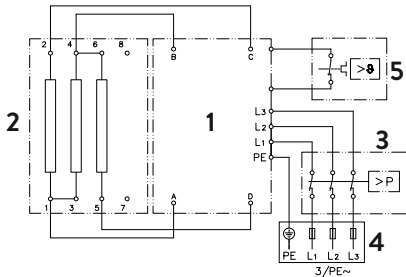
Bei Aufputzmontage kann es hilfreich sein, das Gerät mittels der mitgelieferten Distanzhülsen gemäß nebenstehender Zeichnung auf Abstand zu montieren. Die beiden Befestigungsbohrungen im unteren Rohranschlussbereich sind ebenfalls mit 6 mm Dübeln und Schrauben fachgerecht zu fixieren.

Die Bördelseite der Rohre sind mit ½ Zoll-Überwurfmuttern und ½ Zoll-Dichtungen an die seitlichen ½ Zoll-Abgänge des Warm- und Kaltwasseranschlusstückes zu schrauben. Abschließend sind die Ausbrüche für die Rohre in der Haube mit einem stumpfen Gegenstand zu öffnen.

**Bei Aufputzmontage beachten: Sieb in das Kaltwasseranschlusstück einsetzen!**

## 6. Elektroanschluss

### Schaltplan



1. Elektronik
2. Heizelement
3. Sicherheitsdruckbegrenzer SDB
4. Klemmleiste
5. Sicherheitstemperaturbegrenzer STB

Nur durch den Fachmann!

Zu beachten sind:

- VDE 0100
- Bestimmungen der örtlichen Energie- und Wasserversorgungsunternehmen
- Technische Daten und Angaben auf dem Typenschild
- Gerät an den Schutzleiter anschließen!

### Bauliche Voraussetzungen

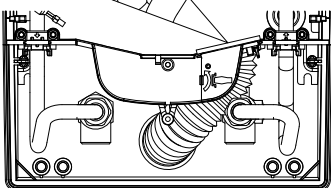
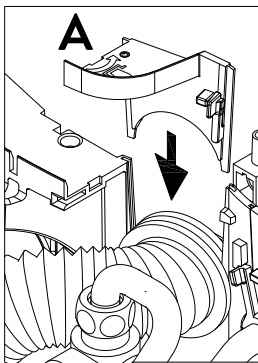
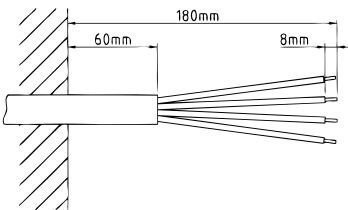
- Das Gerät muss dauerhaft an fest verlegte Elektroanschlussleitungen angeschlossen werden. Das Gerät muss an den Schutzleiter angeschlossen werden.
- Die Elektroleitungen müssen sich in einem einwandfreien Zustand befinden und dürfen nach der Montage nicht mehr berührbar sein.
- Installationsseitig ist eine allpolige Trennvorrichtung mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm pro Pol vorzusehen (z.B. über Sicherungen).
- Zur Absicherung des Gerätes ist ein Sicherungselement für Leitungsschutz mit einem dem Gerätenennstrom angepassten Auslösestrom zu montieren.

### Elektroanschluss

**Hinweis:** Bei Bedarf kann die Anschlussklemme in den oberen Gerätebereich verlegt werden. Bitte folgen Sie hierzu den Anweisungen im nächsten Abschnitt.

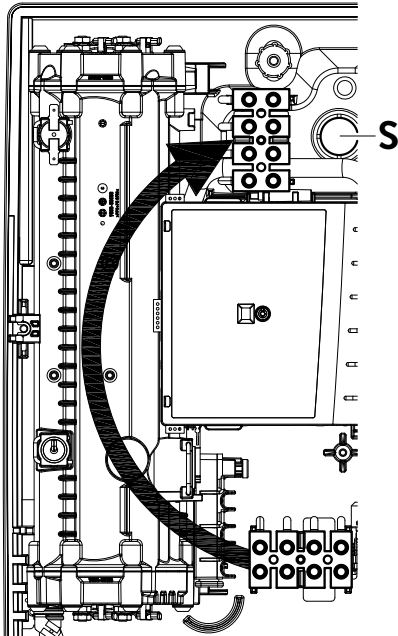
**⚠ Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen des Gerätes an das elektrische Netz, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist!**

1. Manteln Sie das Anschlusskabel ungefähr 6 cm über dem Wandaustritt ab. Schieben Sie die Spritzwasserschutztülle mit der kleineren Öffnung voran über das Anschlusskabel, so dass die Schutztülle wandbündig abschließt. Diese verhindert, dass eventuell eindringendes Wasser mit den Elektroleitungen in Kontakt kommt. Das Anschlusskabel darf nicht beschädigt sein! **Die Schutztülle muss verwendet werden!**
2. Isolieren Sie die Einzeladern ab und schließen diese an die Anschlussklemme gemäß des Schaltplans an. **Das Gerät ist an den Schutzleiter anzuschließen.**
3. Ziehen Sie die Schutztülle so weit über die Anschlusskabel und formen Sie die Anschlussleitungen derart, dass die Schutztülle ohne mechanische Spannungen in die Aussparung der Zwischenwand passt. Setzen Sie die Tüllenfixierung (A) ein.



## 6. Elektroanschluss

## Alternativer Elektroanschluss

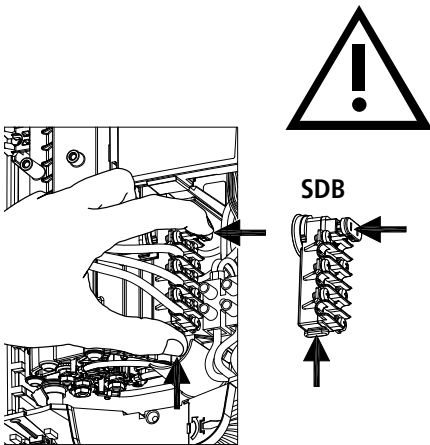


**⚠ Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen des Gerätes an das elektrische Netz, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist!**

1. Öffnen Sie die im oberen Gerätebereich vorhandene Sollbruchstelle (S) an der Prägung durch kräftigen Druck mit einem stumpfen Werkzeug (z.B. Schraubendreher). Bei Aufputz verlegter Elektroanschlussleitung öffnen Sie zusätzlich den Ausbruch an der rechten Seite des Gehäuseunterteils.
2. Schneiden Sie die Durchführungstülle aus dem Zubehörset entsprechend dem Zuleitungsquerschnitt auf. Dabei soll die Öffnung in der Tülle etwas kleiner als der Querschnitt des Kabels sein, um einen optimalen Schutz gegen Wasser zu erzielen. Passen Sie die Tülle in den Durchbruch ein. **Die Schutztülle muss verwendet werden!**
3. Manteln Sie das Stromkabel so ab, dass der Mantel durch die Durchführungstülle bis in das Geräteinnere reicht. Nehmen Sie das vorbereitete Gerät so in die Hand, dass Sie mit der anderen Hand das Kabel in die Gummitülle führen können.
4. Setzen Sie das Gerät so auf den Wandhalter, dass die Gewindestange des Wandhalters in das vorgesehene Loch des Gerätes passt und fixieren es mit der Rändelmutter.
5. Lösen Sie die Befestigungsschraube der Anschlussklemme. Versetzen Sie die Anschlussklemme auf den oberen Fuß und befestigen sie dort wieder.
6. Isolieren Sie die Einzeladern des Anschlusskabels ab und schließen diese an die Anschlussklemme gemäß des Schaltplans an. **Das Gerät ist an den Schutzleiter anzuschließen.**

**Hinweis: Um den IP25 Spritzwasserschutz zu gewährleisten, muss die Spritzwasserschutztülle unten am Gerät installiert bleiben.**

## 7. Erstinbetriebnahme

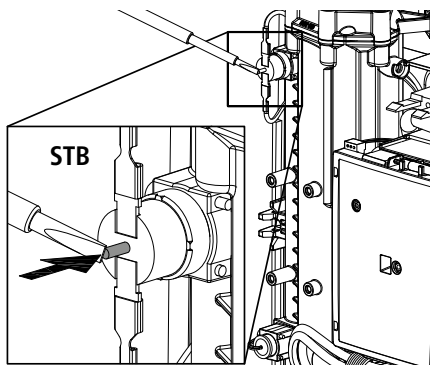


Vor dem elektrischen Anschluss das Wasserleitungsnetz und das Gerät durch mehrfaches, langsames Öffnen und Schließen der Warmwasserarmatur mit Wasser füllen und so vollständig entlüften.

Entnehmen Sie dazu evtl. vorhandene Strahlregler aus der Armatur um einen maximalen Durchfluss zu gewährleisten. Spülen Sie die Warmwasser- und die Kaltwasserleitung mindestens für jeweils eine Minute.

Nach jeder Entleerung (z.B. nach Arbeiten in der Wasserinstallation, wegen Frostgefahr oder nach Reparaturen am Gerät) muss das Gerät vor der Wiederinbetriebnahme erneut entlüftet werden.

Lässt sich der Durchlauferhitzer nicht in Betrieb nehmen, prüfen Sie, ob der Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB) oder der Sicherheitsdruckbegrenzer (SDB) durch den Transport ausgelöst hat. Spannungsfreiheit am Gerät sicherstellen und ggf. Sicherheitsschalter zurücksetzen.



### Leistungsumschaltung

**Darf nur durch autorisierten Fachmann erfolgen, sonst erlischt die Garantie!**

Vor dem ersten Einschalten der Versorgungsspannung muss die maximale Geräteleistung eingestellt werden.

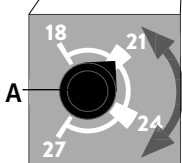
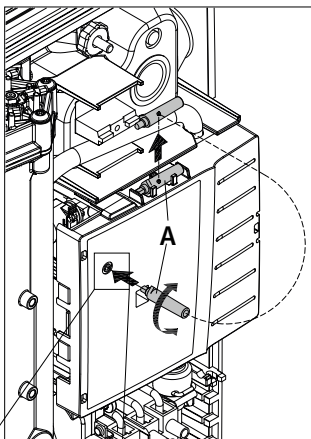
Die maximal mögliche Leistung ist abhängig von der Installationsumgebung. Beachten Sie unbedingt die Angaben in der Tabelle »Technische Daten«, insbesondere den notwendigen Querschnitt der elektrischen Anschlussleitung und die Absicherung. Beachten Sie zusätzlich die Vorgaben der DIN VDE 0100.

1. Stellen Sie die maximale Geräteleistung in Abhängigkeit der Installationsumgebung ein. Nehmen Sie dazu das Hilfswerkzeug »A« aus der Halterung an der Elektronikabdeckung und drehen Sie den Schalter auf den gewünschten Wert.

| Premium EDE     |       |
|-----------------|-------|
| Anschlag links  | 18 kW |
| Rastpunkt 1     | 21 kW |
| Rastpunkt 2     | 24 kW |
| Anschlag rechts | 27 kW |

### Multiple Power System MPS®:

Beim Premium EDE kann die Nennleistung bei 400 V intern auf 27 kW, 24 kW, 21 kW oder 18 kW eingestellt werden.



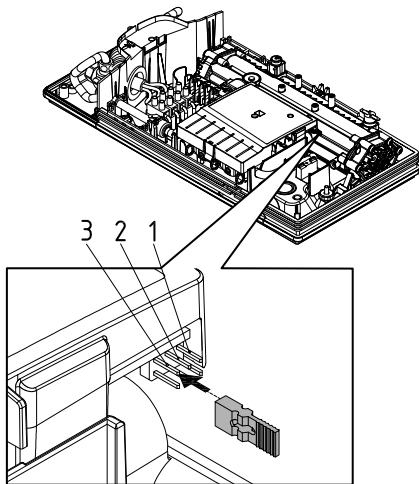
2. Hilfswerkzeug wieder in die Halterung einsetzen, das Bedienfeldkabel an das Bedienfeld in der Haube anschließen, die Haube auf das Gerät setzen und mit der Haubenschraube fixieren.

**Hinweis: Das Bedienfeldkabel darf nicht eingeklemmt oder gequetscht werden.**

3. Auf dem Typenschild die eingestellte Leistung kennzeichnen und die Haubenblende von unten bis zum Anschlag aufschieben.
4. Schalten Sie die Stromzufuhr zum Gerät ein.
5. Nach dem Einstellen der maximalen Geräteleistung wird die Wasserheizung nach ca. 10 – 30 Sekunden kontinuierlichen Wasserflusses aktiviert.
6. Öffnen Sie das Warmwasserzapfventil. Überprüfen Sie die Funktion des Durchlauferhitzers.
7. Machen Sie den Benutzer mit dem Gebrauch vertraut und übergeben Sie ihm die Gebrauchsanleitung.
8. Füllen Sie die Registrierkarte aus und senden diese an den Werkskundendienst oder registrieren Sie Ihr Gerät online auf unserer Homepage.

**Hinweis:** Bei jedem Zuschalten der Versorgungsspannung wird die eingestellte Leistung nach ca. 5 Sekunden durch die farbigen LED auf dem Bedienfeld angezeigt.

| Premium EDE                       |       |
|-----------------------------------|-------|
| blau + grün                       | 18 kW |
| blau + grün + gelb                | 21 kW |
| blau + grün + gelb + orange       | 24 kW |
| blau + grün + gelb + orange + rot | 27 kW |



### Bedienfeldsperre

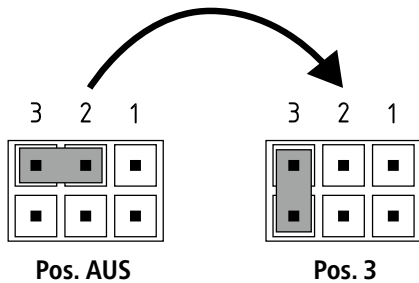
Das Bedienfeld kann geräteintern gesperrt werden. Die Temperatur wird auf dem zuletzt gewählten Wert festgesetzt und die Sensortaste deaktiviert.

#### Aktivieren der Sperrfunktion

1. Warmwassertemperatur wählen.
2. Gerät vom Netz trennen (z.B. durch Ausschalten der Sicherungen).
3. Brücke von der Leistungselektronik abziehen und auf Position »3« umstecken (siehe Bild).
4. Gerät wieder in Betrieb nehmen.

#### Deaktivieren der Sperrfunktion

1. Gerät vom Netz trennen (Sicherungen ausschalten).
2. Brücke von der Leistungselektronik abziehen und auf Position »AUS« umstecken (siehe Bild).
3. Gerät wieder in Betrieb nehmen.



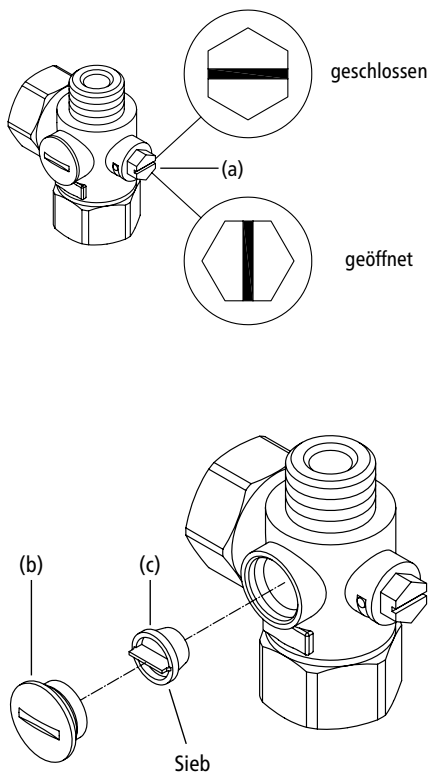


## 8. Wartungsarbeiten

Wartungsarbeiten dürfen nur von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchgeführt werden.

### Reinigung und Wechsel des Filtersiebes im Anschlussstück bei Unterputzanschluss

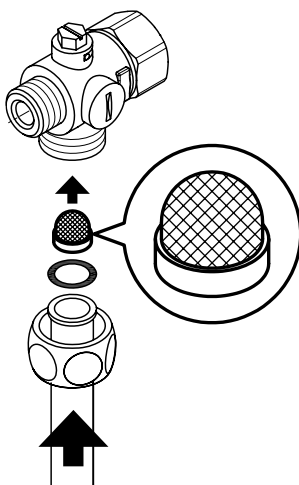
Der Kaltwasseranschluss dieses Durchlauferhitzers ist mit einem integrierten Absperrventil und Sieb ausgestattet. Durch Verschmutzung des Siebes kann die Warmwasserleistung vermindert werden, so dass die Reinigung beziehungsweise der Austausch des Siebes wie folgt vorzunehmen ist:



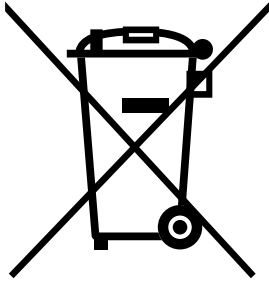
1. ⚠ Schalten Sie den Durchlauferhitzer an den Haussicherungen spannungsfrei und sichern Sie diese gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.
2. Öffnen Sie das Gerät indem Sie die Blende nach unten abziehen, die sich darunter befindliche Schraube lösen. Heben Sie die Haube vorsichtig an, ziehen Sie den Stecker vom Bedienfeld ab und merken Sie sich die Position des Steckers.
3. Drehen Sie das Absperrventil im Kaltwasseranschlussstück (a) zu (Position »geschlossen«).
4. Drehen Sie die Verschlusschraube (b) aus dem Kaltwasseranschlussstück und nehmen Sie das Sieb (c) heraus.  
Hinweis: Es kann Restwasser austreten.
5. Das Sieb kann nun gereinigt beziehungsweise ersetzt werden.
6. Nach Einbau des sauberen Siebes drehen Sie die Verschlusschraube fest.
7. Drehen Sie das Absperrventil im Kaltwasseranschlussstück langsam wieder auf (Position »geöffnet«). Achten Sie darauf, dass keine Leckagen vorhanden sind.
8. Entlüften Sie das Gerät, indem Sie die zugehörige Warmwasserarmatur mehrfach langsam öffnen und schließen, bis keine Luft mehr aus der Leitung austritt.
9. Schließen Sie das Bedienfeldkabel an das Bedienfeld in der Haube an, setzen Sie die Haube auf und drehen Sie die Haubenschraube ein.  
**Hinweis: Das Bedienfeldkabel darf nicht eingeklemmt oder gequetscht werden.**  
Danach schalten Sie die Spannung an den Haussicherungen wieder ein.

### Reinigung und Wechsel des Filtersiebes bei Aufputzanschluss

Der Kaltwasseranschluss dieses Durchlauferhitzers ist mit einem Sieb ausgestattet. Durch Verschmutzung des Siebes kann die Warmwasserleistung vermindert werden, so dass die Reinigung beziehungsweise der Austausch des Siebes wie folgt vorzunehmen ist:



1. ⚠ Schalten Sie den Durchlauferhitzer an den Haussicherungen spannungsfrei und sichern Sie diese gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.
2. Schließen Sie das Absperrventil in der Zulaufleitung.
3. Öffnen Sie das Gerät indem Sie die Blende nach unten abziehen, die sich darunter befindliche Schraube lösen. Heben Sie die Haube vorsichtig an, ziehen Sie den Stecker vom Bedienfeld ab und merken Sie sich die Position des Steckers.
4. Lösen Sie das Einlaufrohr vom Wasseranschlussstück.  
Hinweis: Es kann Restwasser austreten.
5. Das Sieb kann nun gereinigt beziehungsweise ersetzt werden.
6. Nach Einbau des sauberen Siebes verschrauben Sie das Einlaufrohr wieder am Wasseranschlussstück.
7. Öffnen Sie langsam das Absperrventil in der Einlaufleitung. Achten Sie darauf, dass keine Leckagen vorhanden sind.
8. Entlüften Sie das Gerät, indem Sie die zugehörige Warmwasserarmatur mehrfach langsam öffnen und schließen, bis keine Luft mehr aus der Leitung austritt.
9. Schließen Sie das Bedienfeldkabel an das Bedienfeld in der Haube an, setzen Sie die Haube auf und drehen Sie die Haubenschraube ein.  
**Hinweis: Das Bedienfeldkabel darf nicht eingeklemmt oder gequetscht werden.**  
Danach schalten Sie die Spannung an den Haussicherungen wieder ein.



Dieses Produkt wurde klimaneutral nach Scope 1 + 2 hergestellt. Wir empfehlen den Bezug von 100%igem Ökostrom, um den Betrieb ebenfalls klimaneutral zu gestalten.

**Entsorgung von Transport- und Verpackungsmaterial:** Für einen reibungslosen Transport ist Ihr Produkt sorgfältig verpackt. Die Entsorgung des Transportmaterials erfolgt über den Fachhandwerker oder den Fachhandel. Führen Sie die Verkaufsverpackung nach Materialien getrennt über eines der dualen Systeme Deutschlands in den Wertstoffkreislauf zurück.

**Entsorgung von Altgeräten:** Ihr Produkt wurde aus hochwertigen, wiederverwendbaren Materialien und Komponenten hergestellt. Die mit dem Symbol der durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichneten Produkte müssen am Ende ihrer Lebensdauer getrennt vom Hausmüll entsorgt werden. Bringen Sie dieses Gerät daher zu uns als Hersteller oder zu einer der kommunalen Sammelstellen, die gebrauchte Elektronikgeräte wieder dem Wertstoffkreislauf zuführen. Diese ordnungsgemäße Entsorgung dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, die sich aus einer unsachgemäßen Handhabung der Geräte am Ende ihrer Lebensdauer ergeben könnten. Genauere Informationen zur Entsorgung erhalten Sie bei der nächstgelegenen Sammelstelle bzw. dem Recyclinghof oder Ihrer Gemeindeverwaltung.

**Geschäftskunden:** Wenn Sie Geräte entsorgen möchten, treten Sie bitte mit Ihrem Händler oder Lieferanten in Kontakt. Diese halten weitere Informationen für Sie bereit.

Bei Entsorgung außerhalb Deutschlands beachten Sie auch die örtlichen Vorschriften und Gesetze.



# Garantiebedingungen



Ein Garantieanspruch besteht 24 Monate lang ab Übergabe an den Endbenutzer (bei gewerblicher Nutzung 12 Monate). Bei Garantieansprüchen muss der dazugehörige gültige Kaufbeleg vorgelegt werden. Ein Garantieanspruch besteht nur für in Deutschland gekaufte Geräte. Bei Schäden oder Funktionsstörungen, die durch unsachgemäße Verwendung, falschem Anschluss, Verschmutzung, Nichtbeachten der Montage-, Wartungs- und Gebrauchsanleitung oder durch eigenmächtige Eingriffe in das Gerät entstanden sind, besteht kein Garantieanspruch. Garantieansprüche können ausschließlich nur über den unten angegebenen Zentralkundendienst abgewickelt werden.

SaniTec Produkthandel GmbH  
Zentralkundendienst

Otto-Brenner-Straße 10 a  
21337 Lüneburg

Tel.: +49 (0) 4131 / 76 33-0  
Fax.: +49 (0) 4131 / 76 33-99  
Email: [info@sanitec.de](mailto:info@sanitec.de)

